

Protokoll FSK 03.09.2019

Ort: Fachrat Sport

Anwesende:

FR: Sport, Biologie, Pflawi, Chemie, Geographie, Geowissenschaften, Maschinenbau, SoWi, Geodäsie & Geoinformatik

FSR: NaWi, MaPhy

ASTa: Referent HoPo innen, SB-Stelle (KO Akademische Selbstverwaltung- HoPo Innen)

TOP 0: Ständiges

- Berichte aus dem ASTa:
 - Rundmail über wichtige Themen wurde an alle versendet

TOP 1: Erstsemesterangelegenheiten

- Info-Flyer: Denise benötigt Hilfe bei weiterer Bearbeitung (F(S)R-Nachfrage, ob jemand die Erstellung übernehmen kann. Denise Bescheid geben)
- Nachfrage vom FSR MaPhy ob die Uni Flächen durch Aktionen belegt sein könnten (à la Wissenschaftsrat), Moot Court am Conticampus möglicherweise.
- Veranstaltungsfreie Woche: Teilweise entfallen Vorlesungen der höheren Semester. Dozierendenabhängig; keine offizielle Regelung.
- Workshop der F(S)Rs kann in Hannomacke ausgerichtet werden
- Erinnerung an Eintragung der Ersieveranstaltungen je F(S)R in das Vorlesungsverzeichnis
- Erstsemesterparty-Liste:
 - MaPhy: 8.10. im FSR MaPhy
 - E-Technik : 11.10. Hauptmensa
 - Maschbau: 16.10. Béi Chéz Heinz
 - Sport/Englisch/Spanisch: 16.10. Faust
 - Sowi: 18.10. Stumpf/Elchkeller
 - Nawi: 26.10. Béi Chéz Heinz
- Sexualisierte/diskriminierende Aktivitäten sind von der Studierendenschaft nicht akzeptiert und müssen unterlassen werden. Zudem soll ausdrücklich kein Zwang zum Alkoholkonsum aufgebaut werden (alkoholfreie Alternativen bereitstellen). Der ASTa unterstützt bei Problemen
- Anwohner*innenbeschwerden in Linden haben sich in den letzten Jahren vermehrt, Aktionen "im Rahmen" halten. Städtischer Ordnungsdienst greift im Zweifel ein.
- Koordination von Ersiefahrten ins Landschulheim Springe sinnvoll

TOP 2: Prüfungsordnung und rechtliche Angelegenheiten

- Gespräch mit den Studiengangskoordinator*innen der Uni: Johann, Chris und Denise haben für Kim und Bastian übernommen. Fazit: siehe auch Schriftstück
- Wichtigste Themen:
 - Noteneintragung, unabhängig der PZ-Variante, ein Tag nach Ende des PZs müssen Noten eingetragen sein. Korrekturzeitraum entfällt in MusterPO. Mindestzeitraum sollte definiert werden.

- Nachmeldungen über Antrag an Prüfungsausschuss (PA) war bisher in Ausnahmefällen möglich, jetzt nicht mehr. Akademisches Prüfungsamt (APA) soll/will ab jetzt Entscheidungshoheit haben. Nur Personen die sich im Meldezeitraum melden, dass sie sich nicht anmelden konnten, haben theoretisch die Möglichkeit nachgemeldet zu werden. Ausgenommen nachweisliche Krankheit über kompletten Zeitraum.
 - Abschaffung der momentanen Rücktrittsregelung bei Klausuren: soll im Oktober/November im Senat diskutiert werden. Daten, wer sich wann abmelden konnte, werden von Denise vom APA erfragt. Bei Dozierenden erfragen, woran es genau liegt, dass bestehende Regelung geändert werden soll. Ggf ist es möglich, dass es eigentlich "nur" um die mündlichen Prüfungen geht.
 - Attraktivität des Studiums an der LUH ist durch die diversen Änderungen der PO gefährdet, "Schutz" der Angestellten der LUH
- Gespräch mit einem Anwalt zur Fragestellung, ob das APA Anträge (z.B. Nachträgliche Prüfungsanmeldung) künftig entscheiden kann: Sachlage klar. APA ist NICHT zuständig! Studierende können einzeln gerichtlich vorgehen (nur wenn betroffen, nicht allgemein) oder ein ganzes Gremium kann sich wehren (Organklage) -> Präzedenzfall schaffen!
 - Stellungnahme der MaPhys bereits geschrieben, F(S)R sollen dies ebenfalls tun.
 - Bisher keine AG , die alle Statusgruppen beinhaltet. Gespräch mit Mediator*in oder unabhängiger Moderation sollte von uns eingefordert werden
- weiteres Vorgehen:
 - SGKs ,die nicht bei den bisherigen Treffen dabei waren, ansprechen (Philfak, MaPhy, Maschbau)
 - Anfrage an alle PAs
 - Fakultätsräte informieren, für die Sache gewinnen
 - Personen die "Stimmung" für die Änderungen machen, nach dem Hintergrund ihrer Meinung fragen.
 - Senat: (Anfrage stellen bezüglich Mindestkorrekturzeitraum), Senatsmitglieder ansprechen
 - Epping: Gespräch einfordern, Problematik aufzeigen und die potenzielle Gegenwehr durch die Studierendenschaft, Lösung der Problematik ohne die Notwendigkeit der studentischen Proteste. Anfrage über AStA mit vorherigem Treffen aller Interessierten, Auflistung der unterstützenden F(S)R. Welche Vertretungen gehen zum Gespräch? Stellungnahmen und mögliche Teilnehmende bis zum 13.9. an Denise senden.
 - Stellungnahmen: Alle F(S)R werden um Stellungnahmen gebeten
 - Bündnis: Bündnistreffen parallel organisieren. Di, 1.10., 16:00 Uhr Raum wird bekannt gegeben.
 - Erstsemester sensibilisieren für das Thema und ggf. zur Demo animieren.

TOP 3: Sonstiges

- Anwesenheitspflicht (Sport) wurde in Institutskonferenz diskutiert. Praxis- & Theorieseminare haben Anwesenheitspflicht für SL. Ersatzleistungen für SL möglich. FR ist gegen Anwesenheitspflicht in Theorieseminaren. StuKo LSE informieren.
- Frau von Haaren (Vizepräsidentin für Internationales) möchte uns besuchen. Meinung: Positives Meinungsbild der FSK-Teilnehmenden, Fr. v. Haaren um die vielfältigen Probleme zu besprechen.

- Landesweites Bündnis für Studentenwerke, 29.10. Mensastreik in Niedersachsen; Gelegenheit für F(S)R. Große, pressewirksame Aktionen geplant. Marcel wird noch nähere Infos schicken.
- Raumsituation: Bitte um Mitteilung der Raumgrößen der studentischen Selbstverwaltung an info@fsr-nawi.uni-hannover.de.
- BaföG-Werbungen der Studentenwerke werden von diversen FRs kritisiert.
- Termine:
 - 1.10.19 um 16 Uhr Bündnistreffen
 - 8.10.19 VP Internationales lädt ein (Mail ging an die F(S)R)
 - 13.09. Rückmeldungen der Fach(schafts)räte bezügl. PO-Problematik
 - 29.10. Mensastreik

- Nächster Termin:

22.10., 18 Uhr FSR Jura wird angefragt